

# Partizipative Gestaltung neuer Medien zur Förderung der sozialen Gemeinschaft und Nachbarschaftshilfe in der alternden Gesellschaft

Ein Living Lab-Projekt in einem  
Dortmunder Wohnquartier

Claudia Müller  
Jun.Prof „IT für die alternde Gesellschaft“

# IT für die alternde Gesellschaft

## Ziele

*Sinnvoller Einsatz von IKT  
in der alternden  
Gesellschaft für mehr*

***Lebensqualität,  
Selbstbestimmung***

*und*

***soziale Teilhabe***

## Herausforderungen

Heterogene Zielgruppe:

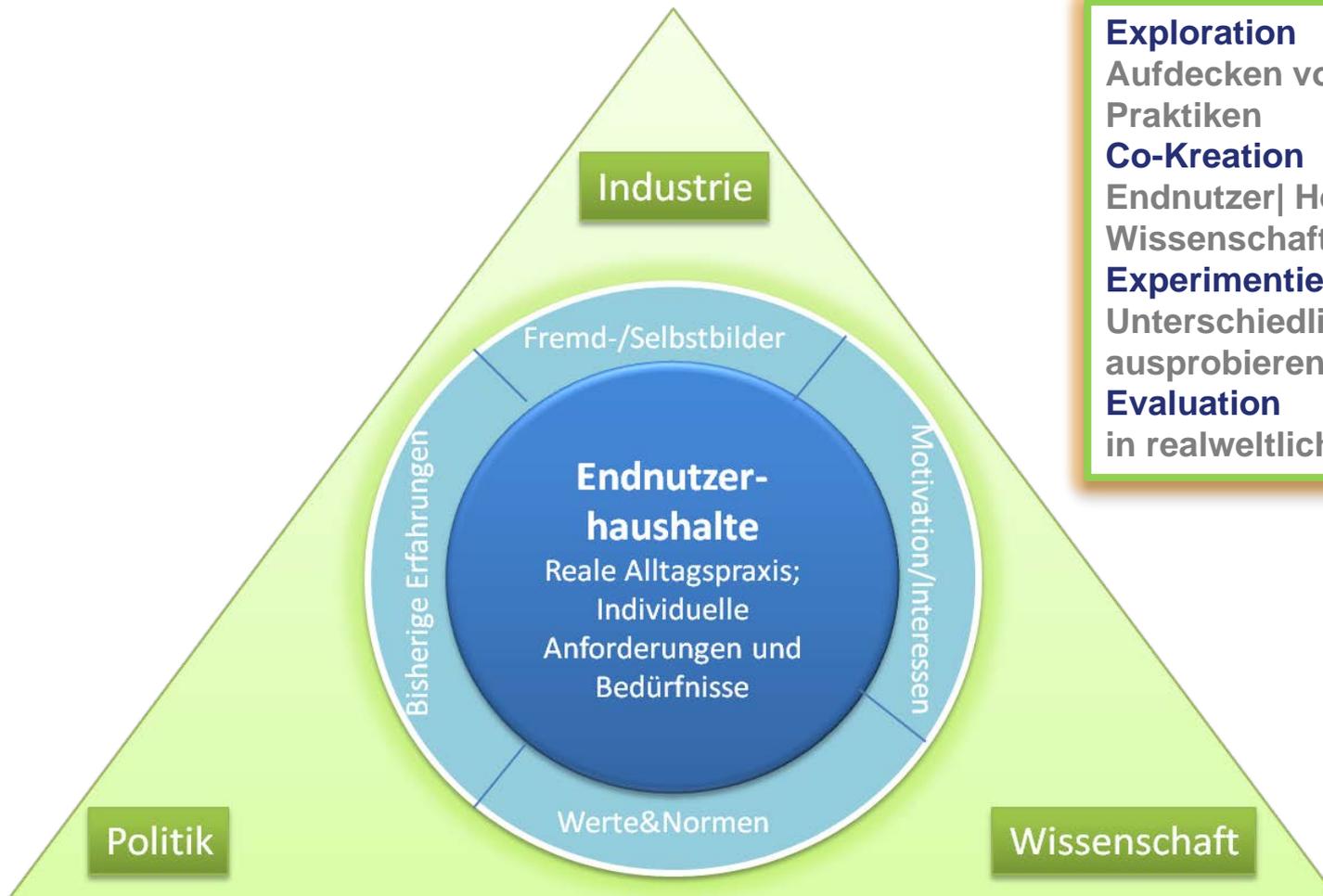
- *Lebensstile*
- *Wertevorstellungen*
- *Aktuelle Medien-/  
Internetnutzung*

Teilweise Ablehnung ggü.  
neuen Medien

## Methoden

- Hohe  
Nutzerorientierung
- Qualitative Methoden  
mit dem Ziel,  
Alltagspraxis zu  
verstehen
- Aktionsforschung/  
Participatory Design:  
Neue Praxis  
mitgestalten
- LIVING LAB

# Living Lab



## Exploration

Aufdecken von Handlungs-Praktiken

## Co-Kreation

Endnutzer| Hersteller |  
Wissenschaft als CoDesigner

## Experimentieren

Unterschiedliche Szenarien  
ausprobieren

## Evaluation

in realweltlicher Umgebung

# Projekt “Hilfe, Rat und Tat für Mieterinnen und Mieter”

Gestaltung einer  
Nachbarschaftsplattform  
im “Living Lab”

# Projektpartner

- Wohnungs- und Siedlungs-GmbH (WSG)
- WohnBund-Beratung NRW GmbH
- Universität Siegen
- Mieterinnen und Mieter des Quartiers: 144 Wohnungen in Dortmund-Dorstfeld
- Projektträger: BMFSFJ



# Projektziele

- Einführung und Erforschung von IKT zur Förderung von
  - neuen Formen des nachbarschaftlichen Miteinanders
  - einem selbstständigeren Leben älterer Menschen
  - intergenerationeller Nachbarschaftshilfe
  - Verbindung professioneller Dienstleistungen mit zivilgesellschaftlichem Engagement
- Aufbau eines nachhaltigen Nachbarschaftshilfsnetzwerkes



# Zugriff auf das Portal über...

- Outdoor-Displays vor den Mietshäusern
- Tablet-PCs
- Smartphones
- Internetfähige Fernseher



# Das Vorgehen I



Übergabe und  
Einrichtung  
technischer  
Geräte (Tablet-  
PCs und  
Smartphones)



Aufbau und  
Einrichtung der  
Outdoordisplays

2013

Januar

Februar

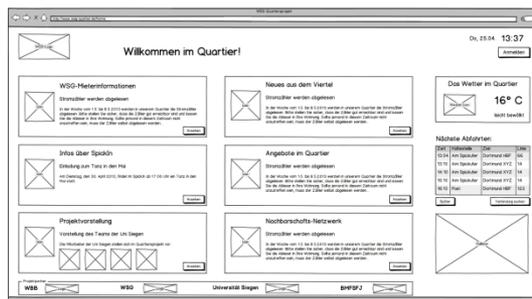
März

April

Mai

Juni

Juli



Portalentwicklung auf  
Basis von Interviews



Regelmäßige Workshops  
im Spick-In und selbst-  
ständige Aneignung von  
Technikkompetenz

# Das Vorgehen II

Aktueller Stand:  
17 teilnehmende  
Haushalte

Weiterer Technik-Rollout



Living Labs: Ausstattung von  
ca. 20 Haushalten mit  
technologischer Infrastruktur



Inbetriebnahme und stetiger  
Ausbau des Portals



Fortlaufend Workshops zur  
partizipativen Gestaltung  
des Portals



Exploration bestehender  
und zukünftiger  
Nutzungspraktiken



# Follow-up Workshops „Nachbarschaftshilfe“ im Sept. und Nov. 2013



## Gemeinsame Diskussion der Portalgestaltung

- Beispielhafte Szenarien und Anwendungsfälle
- Viele Wertkonflikte, u.a.:
  - Schutz der Privatheit versus Communitystimulierung
  - Privatsphäre – soziale Isolierung und Anonymität
  - Angst vor Betrug
  - Angst vor „bösem Blut“, z.B. durch die Sichtbarmachung/Bewertung von Hilfstätigkeiten
  - Zugang für Mieter ohne Internet

Willkommen im Quartier!

http://quartier.wsg.de

WSG-Logo

### Nachbarschaftshilfe-Netzwerk

Do, 25.04. 13:37 [Anmelden](#)

[Startseite](#) > [Nachbarschaftshilfe-Netzwerk](#) > [Nachbarschaftshilfe](#) > neues Hilfsangebot erstellen

**Titel:**

**Beschreibung:**

**Bild hinzufügen:**

**Sichtbar für:**

<input type="checkbox"/> Alle	<input type="checkbox"/> Treppstr. 11	<input type="checkbox"/> Treppstr. 21	<input type="checkbox"/> Am Höweg 30
<input checked="" type="checkbox"/> Treppstr. 3	<input type="checkbox"/> Treppstr. 13	<input type="checkbox"/> Am Höweg 22	<input type="checkbox"/> Am Höweg 32
<input type="checkbox"/> Treppstr. 5	<input type="checkbox"/> Treppstr. 15	<input type="checkbox"/> Am Höweg 24	<input type="checkbox"/> Am Hartweg 144
<input type="checkbox"/> Treppstr. 7	<input type="checkbox"/> Treppstr. 17	<input type="checkbox"/> Am Höweg 26	<input type="checkbox"/> Am Hartweg 146
<input type="checkbox"/> Treppstr. 9	<input type="checkbox"/> Treppstr. 19	<input type="checkbox"/> Am Höweg 28	<input type="checkbox"/> Am Hartweg 148

**Kontakt über:**

Telefon

E-Mail

Portal

**WSG-Meterinformationen**

[Infos über](#)

[Projektvorstellung](#)

[Neues aus dem Viertel](#)

[Angebote im Quartier](#)

**[Nachbarschafts-Netzwerk](#)**

[> Nachbarschaftshilfe](#)

[Kaufen/Schenken/ Tauschen/Leihen](#)

[Gemeinschaft](#)

# Zusammenfassung

## Living Lab im Quartier mit älteren MieterInnen



### Wesentliche Schritte

1. Aufbau eines gemeinsamen gedanklichen Möglichkeitsraums durch das frühe Einbringen von Geräten
  - Gemeinsame Explorationen (wie kann mir die Technik nützen)
  - Zeigen von Beispielen (Skype, Bilder machen auf Tablets und sie per Email senden)
  - Zunächst simple Anwendungen, schrittweise Heranführung
2. Aufbrechen von Barrieren gegenüber Techniknutzung
3. Gemeinsame Interaktionen und Lernprozesse
4. Offener Raum für Explorationen
5. Vertrauen aufbauen, untereinander, aber auch in die eigenen Fähigkeiten
6. Hilfe bei der Reflektion und Artikulation von Bedürfnissen

## Kontakt:

Claudia Müller

Jun.Prof. IT für die alternde Gesellschaft

Wirtschaftsinformatik und Neue Medien

Fakultät III

Universität Siegen

57068 Siegen

Tel. 0271/740-4036

[claudia.mueller@uni-siegen.de](mailto:claudia.mueller@uni-siegen.de)